

Pensionist und Diebe: 16.000 Euro für Dachdeckerarbeiten verlangt!

Ein älterer Bankkunde wollte 8.000 Euro für Spenglerarbeiten abheben, doch die Polizei ermittelte gegen rumänische Arbeiter wegen Betrugs.

Berlin, Deutschland - Am Montag, kurz vor Mittag, meldete ein aufmerksamer Bankmitarbeiter in Oberösterreich einen verdächtigen Vorfall. Ein 73-jähriger Pensionist war dabei, mehrere tausend Euro abzuheben, um rumänische Arbeiter für Spenglerarbeiten an seinem Dach zu bezahlen. Laut den Handwerkern sollten diese Arbeiten jedoch nur rund 1.600 Euro kosten, während die Arbeiter 16.000 Euro verlangten. Der Rentner plante, 8.000 Euro abzuheben, was einen Teilbetrag dieser überhöhten Summe darstellte. Die Polizei wurde eingeschaltet, um die Situation zu klären, wie **ORF berichtete**.

Bei weiteren Ermittlungen fand die Polizei im Fahrzeug der rumänischen Arbeiter Werkzeuge, einschließlich einer Motorsäge und eines Akkus, die vermutlich aus Diebstahl stammen. Die Arbeiter, die in Deutschland wohnen, wurden zur Polizeistation in Rohrbach gebracht und von der Staatsanwaltschaft angezeigt. Auch die Finanzpolizei hat Ermittlungen aufgenommen. Die Geschehnisse werfen Fragen über die Angemessenheit der geforderten Preise und mögliche kriminelle Machenschaften auf.

Finanzkriminalität im Fokus

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Geldwäsche

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Schaden in €	16000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• ooe.orf.at• www.bundestag.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at